

Welterbestadt Quedlinburg

mit den Ortschaften
Bad Suderode und Stadt Gernrode



Der Oberbürgermeister

Die Welterbestadt Quedlinburg ist eine reizvolle, über 1000-jährige mittelalterliche Stadt mit knapp 25.000 Einwohnern, am Nordrand des Harzes gelegen. Als touristische Destination international und national bekannt, ist die Kommune auch Forschungs- und Wirtschaftsstandort und bietet ihrer Bürgerschaft zahlreiche kommunale Services im Bereich Bildung, Freizeit und Kultur. Beim Klimaschutz tragen Kommunen eine besondere Verantwortung, wobei ihnen eine Vorbildfunktion zukommt.

Für die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zum 01.09.2023 im Fachbereich 3 Bauen, Stadtentwicklung und Welterbemanagement die Stelle

„Klimaschutzmanager/in (m/w/d)“

in Vollzeit zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren ab Beginn des Fördermittelzeitraumes zu besetzen. Die Option auf eine Verlängerung wird vorbehaltlich der Bewilligung eines Anschlussvorhabens in Aussicht gestellt.

Die Aufgaben umfassen insbesondere:

- Erarbeitung und Erstellung eines integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes mit seinen vom Fördermittelgeber geforderten Bestandteilen
- Beauftragung und Koordination von externen Drittanbietern
- Initiierung, Begleitung und Projektmanagement von Maßnahmen und Projekten
- Prüfung und Umsetzung von wirkungsvollen Klimaschutz-Sofortmaßnahmen
- Durchführung eines zivilgesellschaftlichen Prozesses für die Konzepterstellung (Workshops, Ideensammlung mit Bürger/innen)
- Integration des Klimaschutzes in die Verwaltungsabläufe
- Vernetzung/Kooperation mit anderen lokalen Klimaschutzakteuren wie dem Landkreis Harz, Kommunalverwaltungen, Energieversorgern, Firmen und Vereinen zur Förderung des Informations- und Erfahrungsaustauschs
- Aufstellung Stadtratsbeschluss zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
- Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit, Durchführung von Informationsveranstaltungen und Kampagnenarbeit zu Energiethemen
- Prüfung, Beantragung und Abwicklung von Fördermöglichkeiten

Worauf legen wir Wert:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Diplom FH/ Bachelor) in einer naturwissenschaftlichen oder technischen Fachrichtung (Energie- und Ressourcenmanagement, Umweltwissenschaften, Ingenieurwesen oder vergleichbare Studiengänge aus den Bereichen Naturwissenschaft oder Wirtschaft).
- Sie bringen Erfahrungen in konzeptioneller und organisatorischer Arbeit sowie im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit.
- Sie kennen sich mit einschlägigen Rechtsvorschriften aus.
- Ein solides Grundwissen über die Öffentliche Verwaltung ist wünschenswert.
- Sie beherrschen die deutsche Sprache sicher in Wort und Schrift sowie gängige Office-Systeme.
- Persönliche Eigenschaften wie ein hohes Maß an Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Überzeugungsfähigkeit gehören ebenso zu Ihren Stärken wie Kreativität und Organisationsvermögen.
- Sie besitzen sehr gute kommunikative Fähigkeiten, eine ausgeprägte Moderationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren/innen.
- Sie identifizieren sich mit den Themen Umwelt- und Klimaschutz.

- Zeitliche Flexibilität im Rahmen des Aufgabengebietes (z. B. Abendveranstaltungen) wird vorausgesetzt ebenso wie die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.
- Sie sind im Besitz eines gültigen Pkw-Führerscheins.

Es erwartet Sie:

- ein zunächst für die Dauer von zwei Jahren ab Beginn des Fördermittelzeitraumes befristetes Arbeitsverhältnis nach dem TVöD-V VKA in Vollzeit mit 39 Wochenstunden und bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung nach Entgeltgruppe 11,
- ein Arbeitsplatz in einem modernen Arbeitsumfeld, dessen weiteren Aufbau Sie aktiv mitgestalten werden, der Ihnen Vielseitigkeit, Verantwortung und Gestaltungsspielraum innerhalb Ihres Aufgabenbereiches bietet,
- eine betriebliche Altersvorsorge, ein Betriebliches Gesundheitsmanagement, flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, eine Jahressonderzahlung sowie Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis einer Schwerbehinderung/Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits mit der Bewerbung beizufügen.

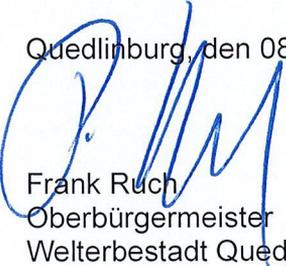
Nach § 9 Absatz 5 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt werden Mitglieder im Einsatzdienst der Feuerwehr der Welterbestadt Quedlinburg bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, wenn nicht andere rechtlich schützenswerte Gründe überwiegen, die in der Person eines anderen Bewerbers liegen.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte mit vollständigem Lebenslauf, Prüfungs-, Abschluss- und Arbeitszeugnissen unter Angabe eines möglichen Eintrittstermins **schriftlich bis zum 16.07.2023** an die untenstehende Adresse oder online über www.quedlinburg.de/jobs.

Wenn Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Welterbestadt Quedlinburg
Personalwesen
Markt 1
06484 Quedlinburg

Quedlinburg, den 08.06.2023



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Datenschutzhinweise für Bewerber/ -innen gem. Art 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Die Welterbestadt Quedlinburg möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können. Diese Informationen finden Sie unter www.quedlinburg.de/de/ausschreibungen/datenschutzhinweise-in-bewerbungsverfahren.html.